

## Marianische Männer-Congregation (MMC) Fischbach

Die Tradition marianischer Männer-Verbände lässt sich bis in das Gründungsjahr der ersten Kongregation am römischen Collegio Romano im Jahr 1563 zurückverfolgen. Rasch breitete sich die von den Jesuiten geförderte Bewegung in ganz Europa aus. Bereits 1592 wird ein „Ableger“ in Regensburg errichtet. Aus der ganzen Diözese baten die Männer um Aufnahme. Die stetig zunehmende Zahl an Mitgliedern erforderte deshalb Anfang des 20. Jahrhunderts die Schaffung einer dezentralen Organisationsstruktur in Form von Pfarrgruppen. Im Fokus standen zunächst Pfarreien, aus denen sich bereits Männer der Regensburger Kongregation angeschlossen hatten.

Auch aus der Pfarrei Fischbach waren im Lauf der Zeit Männer der Regensburger Kongregation beigetreten und so kam es, dass am 26. Juli 1936 – dem Kirchweihtag unserer Pfarrkirche - der damalige Regensburger Zentralpräses Maierhofer in Fischbach den Gründungskonvent für unsere Pfarrgruppe hielt. Fischbach wurde zur 81. Pfarrgruppe der MMC Regensburg. Bemerkenswert ist, dass an diesem Tag zusätzlich 52 Männer und Burschen aus der Pfarrei aufgenommen werden konnten, so dass im Gründungsjahr 82 Mitglieder in Fischbach zu verzeichnen waren. Interessant ist auch der Zeitpunkt der Neugründung. Handelte es sich doch um eine Epoche, in der die herrschende Nazi-Diktatur förmlich zur Ersatzreligion wurde und die kirchlichen Aktivitäten stark einschränkte. Unseren Gründungssodalen ist deshalb hoch anzurechnen, dass sie sich mit der Errichtung der Pfarrgruppe in einer so schwierigen Zeit klar positioniert und zur Kirche bekannt haben.

Pfarrpräses und damit für sie seelsorgerische Betreuung der Männer zuständig, wurde Pfarrer Johann Baptist Littich (1936 - 1959). Ihm folgten Pfarrer Josef Denk (1959 - 1992) und Pater Stanislaw Warszewski SDB (1993 - 2015) nach. Derzeitiger Pfarrpräses ist Pfarrer Adolf Schöls.



Die aktuelle Führungsmannschaft der MMC Fischbach (v.r.n.l.) Pfarrerpräses Pfarrer Adolf Schöls, Obmann Markus Fohringer und Stellv. Obmann Gerhard Lang zusammen mit dem Bezirksobmann Johann Faltermeier



Gruppenaufnahme der Fischbacher Sodalen aus dem Jahr 2011.



Festgottesdienst anlässlich des 75-jährigen Gründungsfestes im Jahr 2011 mit Obmann Ludwig Hiltl, Bannerträger Josef Seidl, Pfarrpräses Pater Stanislaw Warszewski SDB und Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid.

Die weltliche Leitung der Sodalen obliegt einem gewählten Obmann. Das Amt erscheint erst ab 1951 in den Sodalenlisten mit Franz-Xaver Frimberger aus Fischbach (1951 - 1957). Im folgen Xaver Schmid aus Nerping (1957 - 1969) und dessen Sohn Jakob Schmid (1969 - 1995) nach. Danach waren Markus Fohringer aus Brunn (1995 - 2007) und Ludwig Hiltl aus Reuting (2009 - 2022) verantwortlich. 2022 wurde Markus Fohringer erneut zum Obmann gewählt. Ihm zur Seite steht als stellvertretender Obmann Gerhard Lang aus Brunn (seit 2009).

Die Mitglieder der MMC nennen sich Sodalen. Darunter versteht man Christen, die sich solidarisch mit der katholischen Kirche fühlen. Sie stellen sich dem Anspruch Gottes im täglichen Leben, in der eigenen Umwelt und in den Anforderungen der Zeit. Die Sodalen sind aufgerufen, täglich zu beten.

Darüber hinaus treffen sie sich regelmäßig zu Gottesdiensten, Andachten und Zusammenkünften, den sogenannten Konventen, bei denen es Vorträge zu kirchlichen Themen gibt. Nach außen tritt die MMC besonders bei kirchlichen Anlässen in Erscheinung, etwa bei Prozessionen anlässlich von Fest- und Feiertagen. Dazu hat man eigens im Jahr 1983 eine Congregations-Fahne angeschafft.

Der Schwerpunkt der Marianischen Kongregationen liegt in Bayern. Hier gibt es 15 Vereinigungen mit insgesamt rund 40.000 Sodalen. Fischbach als Pfarrgruppe der MMC Regensburg zählt aktuell 37 Mitglieder. (Markus Fohringer)